

DEIN GOLD REPORT



REPORT 2023 / KW50

Ziel dieses Reports ist es, die jüngsten Entwicklungen von Gold zu analysieren und aufgrund dessen wichtige Kauf- und Verkaufsmarken für das Edelmetall abzuleiten. Du als Edelmetallinvestor sollst mit diesem Report die Möglichkeit haben, günstige Kaufmarken für deine Investition in Gold ableiten zu können und zusätzlich das günstigste Anlageprodukt an der Hand zu haben. Denk dran, je günstiger du das Edelmetall einkaufen kannst, desto mehr Gold kannst du zum gleichen Preis kaufen.

Wir Investoren lieben günstige Einkaufskurse, deswegen liefert dir dieser Report die entscheidende Hilfestellung, um günstige Preisstellungen für dein Investment in Gold zu eruieren.



Christian Lill, CTFe **Finanzmarktanalyst und Investor**

Ich darf dich herzlich zum Gold Report begrüßen - Auch ich bin langfristiger Investor und mein Portfolio ist breit diversifiziert. Unter anderem gehören natürlich auch Edelmetalle wie Gold und Silber dazu. Als Finanzmarktanalyst ist meine Aufgabe, günstige Preisstellung an den Finanzmärkten herauszufiltern und diese klug zu nutzen.

Ich freue mich auf diesem Weg, auch dir die Möglichkeit zu geben, günstige Edelmetallkurse zu nutzen und dich im zweiwöchigen Rhythmus immer auf dem neuesten Stand der Goldpreise zu halten.

Was dich in deinem Gold Report erwartet

- Rückblick des vergangenen Gold Reports
- Erklärung zum CoT-Report und die Interpretation neuester Veränderungen
- Definition der Gold-Silber-Ratio und die Erkenntnis der aus den neuesten Daten
- Einschätzung zum mittelfristigen Marktpreis von Gold
- Preisanalyse von Gold auf Basis des kurzfristigen Zeithorizonts
- Aktuelle Beeinträchtigung des EUR/USD Wechselkurses
- Analyse der Saisonalität im 10-jährigen Mittel
- Bedeutung des Wechselkurses von EUR/USD zu Gold
- Preisausblick des Goldpreises in Euro
- Aktueller Bericht zu meinen Goldbeständen
- Gold als Investment – beste Preise im Niedrig- und Mittelpreissegment



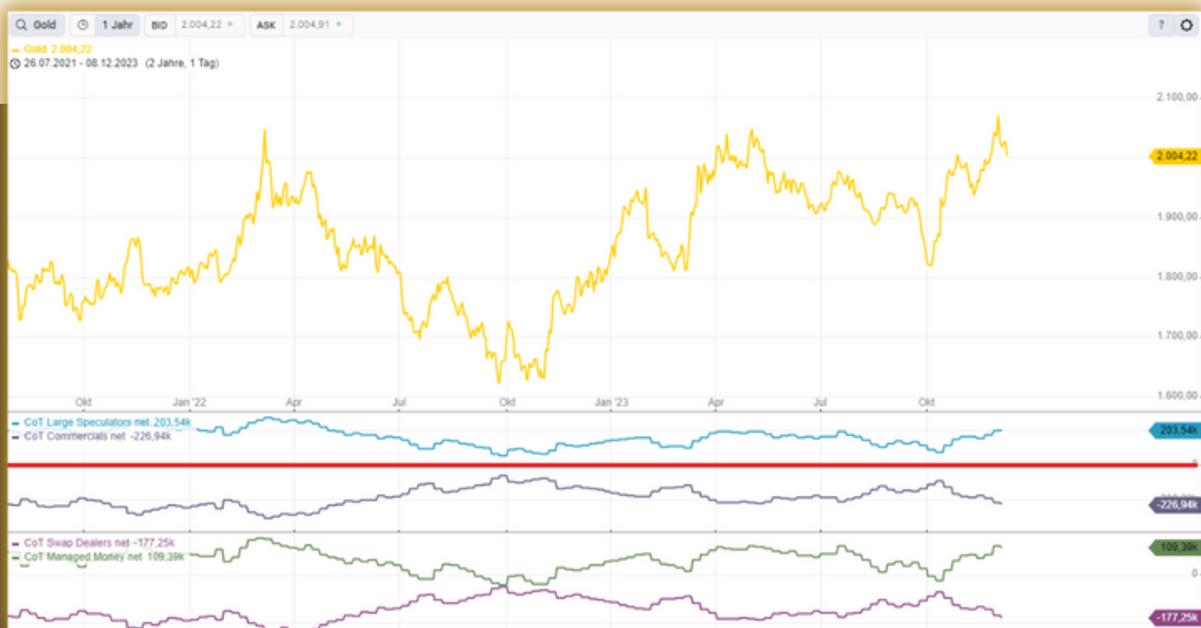
Rückblick Gold Report 2023/KW 48

Das Fazit aus dem letzten Goldreport war, dass der Goldpreis an einer markanten Preiszone knapp unter 2.010 USD stand. Kurzfristig hätte der Goldpreis ein fallendes oder ein steigendes Szenario abarbeiten können. Das Longsetup mit einem Ausbruch über den Widerstandsbereich von 2.010 USD wurde leicht favorisiert. Folglich sollte es einen Anstiegsversuch bis 2.048 USD und darüber hinaus bis zum Allzeithoch von 2.076 USD kommen.

In diesem Report erfährst du nun, wie es mit dem Goldpreis weitergehen könnte.

CoT-Report

Erklärung: Der CoT-Report (Commitments of Traders-Report) bezieht sich auf die Handelspositionen anzeigepflichtiger Marktteilnehmer von Termingeschäften mit Rohstoffen in den USA. Ziel ist es, Transparenz über die Positionen in Form einer Auflistung des Open Interest (die Nulllinie in rot dargestellt), also aller offenen Future- und Optionskontrakte des Rohstoffs, zu schaffen. Eine bekannte Strategie, die sich aus der Interpretation der CoT-Daten ergibt, basiert auf der Annahme, dass Commercial Trader (deutsch: „kommerzielle Händler“) aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit über die umfangreichsten Marktinformationen verfügen und daher per se vorteilhafter positioniert sein sollten als andere Händlergruppen. Es ist also entscheidend, wie sich die Commercials positionieren.



CoT-Report Gold in USD Stand 05.12. 2023 / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

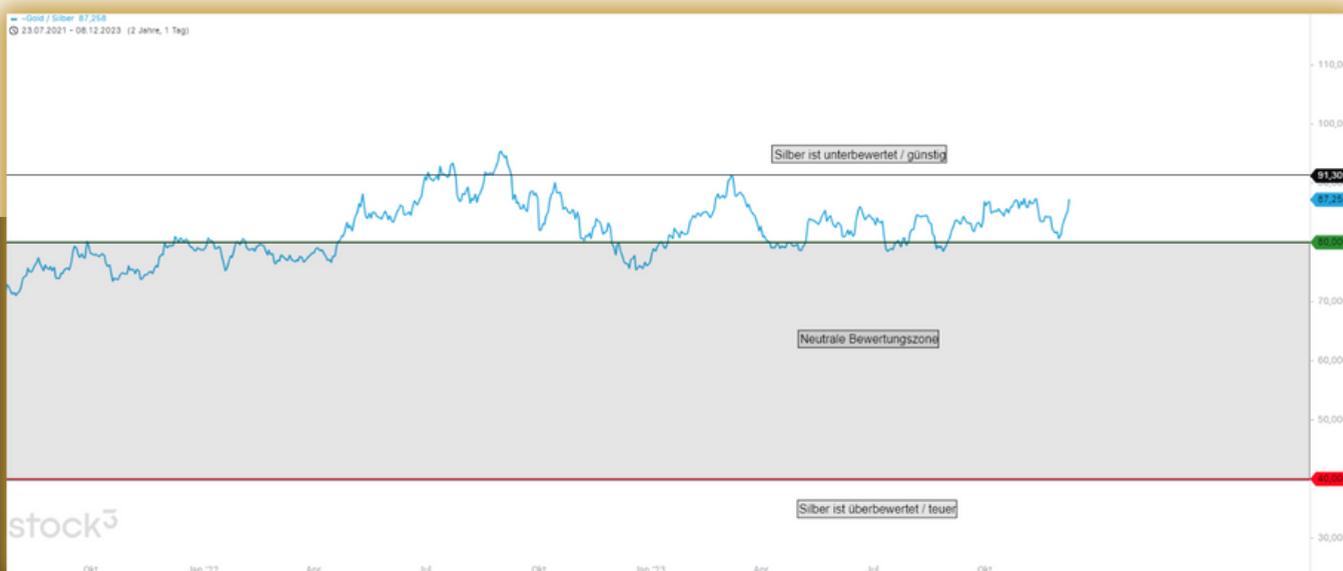
Es ist vollbracht. Nachdem der Goldpreis weitere Hochs erreicht hat, bauten die kommerziellen Händler ihre Netto-Shortpositionen weiter aus. Dabei eröffneten die Commercials neue Jahreshöchststände ihrer Shortpositionierung.

Die aktuell verzögerten Netto-Shortpositionen vom 05.12.2023 zeigen eine Positionierung von - 226,94K. Das ist der höchste gemessene Wert des gesamten Jahres. Insgesamt geht somit die wichtigste Händlergruppe von weiter steigenden Goldpreisen aus. Die Absicherungen der kommerziellen Händler ist die wichtigste Kernaussage des CoT-Reports. Während des letzten Zwischentiefs von Gold bei 1.819 USD stieg die Shortpositionierung der Commercials von -90,3K auf -226,94K und bestätigt somit die aktuell laufende Verteuerung des Edelmetalls.

Gold-Silber-Ratio

Erklärung: Die Gold-Silber-Ratio zeigt an, wie viele Feinunzen Silber benötigt werden, um eine Feinunze Gold zu kaufen. Abgebildet wird also das Preis- bzw. Wertverhältnis zwischen den zwei Edelmetallen. Je höher der Wert der Gold-Silber-Ratio ist, desto niedriger ist Silber im Vergleich zu Gold bewertet. Berechnet werden die Ratio durch die Division des Goldpreises in US-Dollar je Feinunze und des Silberpreises in US-Dollar je Feinunze.

Eine Ratio unter 40 bedeutet also, dass der Goldpreis unterbewertet ist und dem Kauf von Silber vorzuziehen ist. Befindet sich die Ratio zwischen 40 und 80, sind beide Edelmetalle zueinander fair bewertet. Sehen wir Ratios größer als 80, ist Silber als unterbewertet anzusehen und eine Investition in Silber zu bevorzugen. Hintergrund der Annahme ist, dass bei einem Ratio von über 80 der Silberpreis im Verhältnis überproportional zum Goldpreis steigt und dadurch wieder ein neutrales Ratio zwischen 40 und 80 erreicht wird.



Gold-Silber-Ratio / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Aktuelle Goldpreise 10.12.2023: 2.004,22 USD/oz - 1.1861,65 EUR/oz - 59,86 EUR/Gramm

In den letzten zwei Wochen stieg die Ratio sehr stark an. Auf Basis der aktuellen Daten liegt die Ratio bei 87,26. Das bedeutet also, dass der Silberpreis im Verhältnis zum Goldpreis überproportional gesunken ist.

Der Silberpreis entfernt sich somit der fairen Bewertung von 80 und ist dementsprechend weiter unterbewertet im Vergleich zum Goldpreis. Sollten weiter dynamische Anstiege der Ratio sichtbar werden und Notierungen von über 91,52 erreichen, würden sich neue Höchststände des Jahres 2023 in der Unterbewertung von Silber ergeben, das dem Silberpreis deutlich mehr Renditechancen einräumen könnte.



Langfristige Saisonalitätsanalyse

Die Saisonalität ist ein wichtiger Aspekt der langfristigen Preisanalyse. Wir Edelmetall-Investoren wollen möglichst günstig kaufen. Die Saisonalitätsanalyse zeigt nicht an, bis zu welchen Preismarken Gold steigen oder fallen wird, vielmehr wann die Nachfrage nach diesem Edelmetall und die daraus resultierende Preissteigerungen zu erwarten ist.

Die Saisonalität, die überwiegend weltweit durch Angebot und Nachfrage bedingt ist, zeigt uns über den Zeitraum von 10 Jahren, dass gerade das letzte Quartal, insbesondere die Monate September bis November, gute Einkaufszeitpunkte darstellen, im Vergleich zum gesamten Jahr.

In diesem 10-Jahres Diagramm ist abzulesen, dass die Dienstage im Schnitt die besten Einkaufstage sind und der September als schlechtester Performancemonat im Vergleich, der beste Monat ist, um das goldene Edelmetall zu kaufen. Im Übrigen stellen diese Kaufchancen, laut Saisonalität, die besten des ganzen Jahres dar.



Goldpreis in USD - Preisdiagramm 10-Jahres-Saisonalität / Chart mit Exklusivdaten von: Seasonax

Goldpreis Marktanalyse langfristig

Nach dem neuen abverkauften Allzeithoch ist ein erneuter Blick auf den langfristig möglichen Preisverlauf von Gold nötig.

Es gibt nun zwei Preisbildungsvarianten, die das Edelmetall auf Sicht von mehreren Wochen bis Monaten, vollziehen kann. Dazu im folgenden Abschnitt mehr.



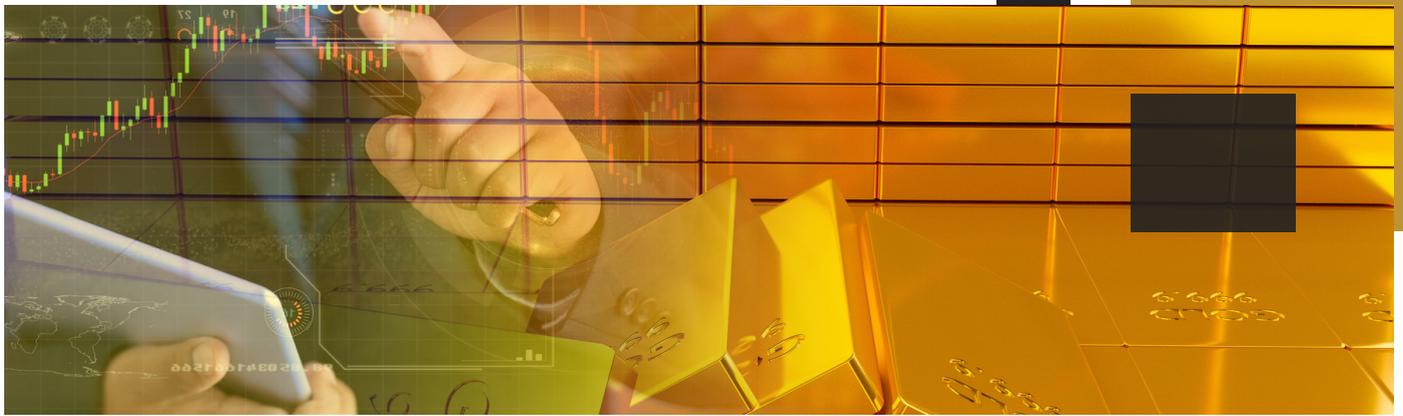
Goldpreis in USD – 1 Kerze entspricht eine Woche Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Aktuelle Goldpreise 10.12.2023: 2.004,22 USD/oz - 1.1861,65 EUR/oz - 59,86 EUR/Gramm

Im Report KW 48, war die wichtige Preismarke von 2.010 USD genannt. Sollte diese überwunden werden, könnten Preissteigerungen bis 2.048 USD und bis zum All-Time-High folgen. Dieses Szenario wurde abgearbeitet und das Rekordhoch sogar überrannt. Der heftige Anstieg und darauffolgende Abverkauf der vergangenen Woche waren allerdings sehr spektakulär.

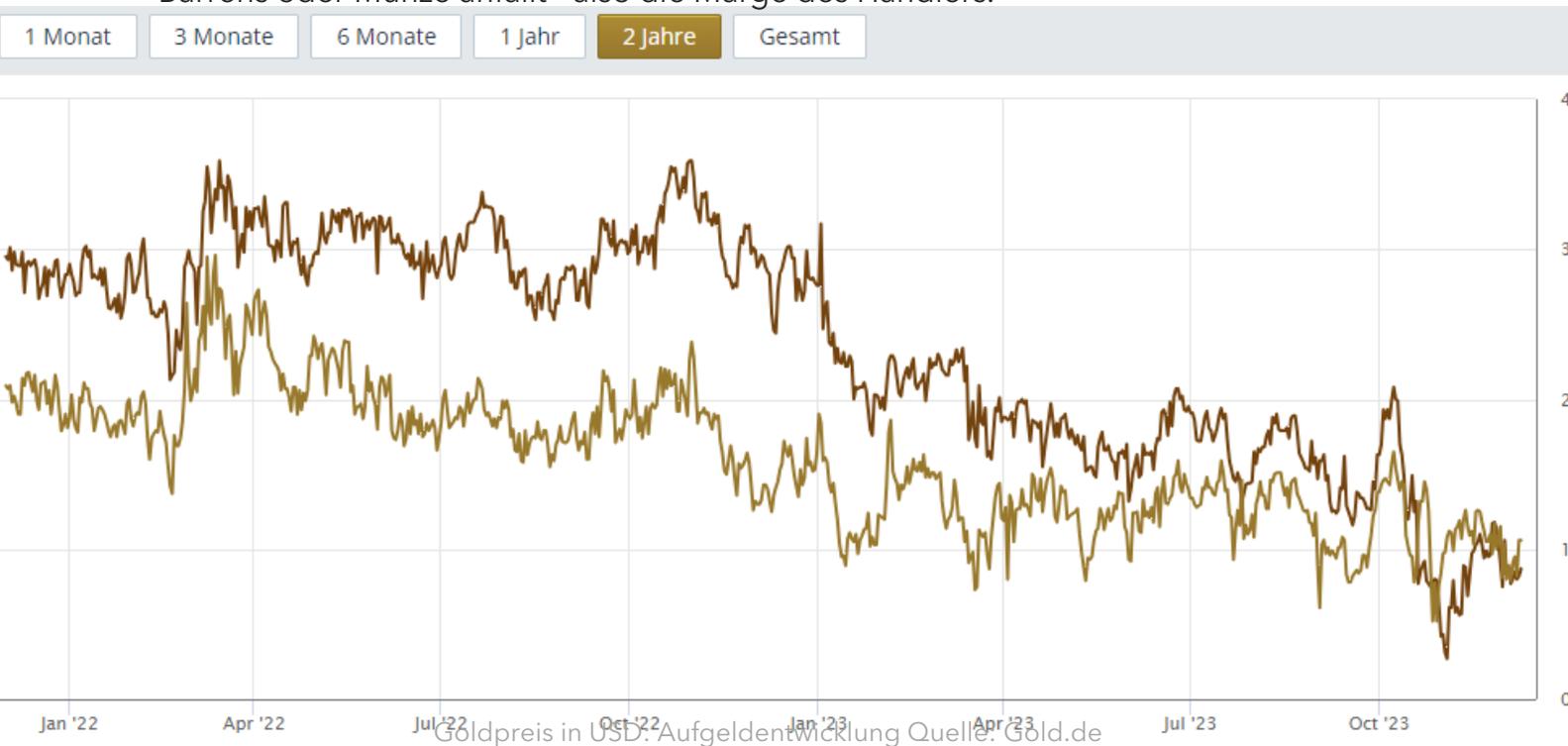
Die aktuelle Wochenkerze spielt der Verkäuferseite in die Hand. Diese Kerzenkonstellation weißt grundsätzliche eine Trendumkehrrate von über 70 Prozent aus. Das lässt uns zum ersten Preisszenario des Edelmetalls kommen. Unterhalb des neuen ATH's von 2.145 USD ist die Wahrscheinlichkeit groß weitere Preiskorrekturen zu absolvieren. Demnach sind nun die Preismarken von rund 1.880 USD, 1.805 USD und 1.720 USD im weiteren Verlauf sehr wichtig für uns Investoren.

Sollten es die Marktteilnehmer schaffen neue Rekordstände zu generieren, wird erst dann mit weiterem Preisaufrtrieb zu rechnen sein. Langfristig steht nach wie vor eine Zielzone von etwa 2.606 USD im Raum.



Aufgeldentwicklung

Das aktuelle Trendgeschehen ist insofern sehr spannend, weil wir im Zusammenschluss mit der aktuellen Aufgeldentwicklung, weitere hilfreiche Informationen erhalten. Das Aufgeld der Preisaufschlag auf den Goldpreis, der auf Prägung und Umformung eines Barrens oder Münze anfällt - also die Marge des Händlers.



Seit zwei Jahren verringert sich das Aufgeld auf Goldmünzen und -barren und die Entwicklung erreicht mit weniger als 1 Prozent Aufgeld neue Tiefststände. Grundsätzlich jedoch steigt das Aufgeld, wenn die Nachfrage von Gold steigt. Der Goldpreis hat jüngst einen neuen Rekordstand verzeichnet, das sich allerdings nicht im Aufgeld widerspiegelt. Das bestätigt die derzeitige Annahme, dass der Ausbruch auf das neue ATH (Allzeithoch) nicht nachhaltig war und eine Korrektur zunächst wahrscheinlicher sein dürfte.

Im Vergleich: Das ehemalige Rekordhoch im März 2022 wurde im Aufgeld bestätigt. Dürften in absehbarer Zeit weitere Rekordpreise folgen, sollte das Aufgeld mitsteigen.

Goldpreise Marktanalyse mittelfristig

Der Preis je Feinunze notiert aktuell an dem ehemaligen Widerstandsbereich von etwa 2.010 USD. Hier ergeben sich tatsächlich auf Sicht von mehreren Tagen ein Anstiegspotential von bis 2.048 USD. Sollte dieser Widerstand nach oben gebrochen werden, dürfte der Preis weiter in Richtung des ehemaligen Allzeithochs von 2.076 USD weiter ansteigen.



Goldpreis in USD - 1 Kerze entspricht einen Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3

Aktuelle Goldpreise 10.12.2023: 2.004,22 USD/oz - 1.1861,65 EUR/oz - 59,86 EUR/Gramm

Allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit im Falle des Erreichens von 2.048 USD, für eine Trendaufnahme der mittelfristigen Korrektur.

Diese Preismarke dürften antizyklische Marktteilnehmer für den Aufbau weitere Shortpositionen nutzen, die den Goldpreis bis letztendlich in den Bereich von 1.940 - 1.950 USD fallen lassen könnten.

Prozyklisch ergeben sich weitere Verkaufssignale ergeben sich erst unter dem aktuellen Vorwochentief. Erste Stabilisierungsversuche könnten bereits auch an dem Preisbereich von rund von 1.975 USD stattfinden. Hier wären erste Positionen sowie mittelfristig physische Zukäufe wieder interessant.



Auswirkungen des Wechselkurses EUR/USD

Erklärung: Da der Dollar nicht nur Weltleitwahrung ist, sondern auch die meisten Rohstoffe auf Dollarbasis gehandelt werden, hat der Euro-Dollar-Wechselkurs indirekt Einfluss auf uns alle. Denn wir, als deutsche und europäische Edelmetall-Investoren, kaufen die Edelmetalle in Euro. Deshalb ist auch der Wechselkurs zur Rohstoff-Währung, also der EUR-USD, respektive der Goldpreis in Euro einen Blick wert. Um die bestmögliche Nachkaufgelegenheit herauszufiltern, muss ich als Finanzmarktanalyst, die Abhängigkeit des Wechselkurses und die Auswirkungen auf den Goldpreis im Auge behalten. Schließlich bezahlen wir das Gold in Euro und nicht in US-Dollar.

Ein optimaler Kaufzeitpunkt gestaltet sich also in der Kombination eines starken EUR/USD Wechselkurses und eines schwachen Goldpreises. Dies müssen wir relativ betrachten, da sowohl der Wechselkurs als auch der Goldpreis natürlich Schwankungen unterliegt. Der optimale (Zu)Kaufzeitpunkt aus der langfristigen Perspektive wäre im März 2021 gewesen. Hier hatte der Euro gegenüber dem US-Dollar einen temporären Hochpunkt und Gold zugleich einen Tiefpunkt markiert.



Vergleich: Goldpreis in USD - Goldpreis in EUR - EUR/USD Wechselkurs / Chart mit Exklusivdaten von Stock3



Goldpreis in Euro

Erklärung: Eine ausführliche Analyse der Goldpreisentwicklung ist allerdings nur in US-Dollar sinnvoll, denn die Rohstoffwährung auf der ganzen Welt ist der US-Dollar. Wir bezahlen unsere Waren in Euro, so auch das Gold, in das wir investieren, deshalb darf der Blick auf Gold in Euro nicht fehlen und ist entscheidend für unser Investment in Edelmetalle.



Goldpreis in EUR -1 Kerze entspricht einem Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
Aktuelle Goldpreise 10.12.2023: 2.004,22 USD/oz - 1.1861,65 EUR/oz - 59,86 EUR/Gramm

Auch im Goldpreis, der in Euro notiert, ist verstärkt in die Abwärtsrichtung zu blicken. Der jüngste Support von 1.870 EUR wurde gerissen. Aus Sicht von mehreren Tagen dürfte sich 1.840 EUR als nächst Haltestelle erweisen. Darunter sollten die Marke von 1.810 EUR und der markante Preisbereich von rund 1.790 EUR in Augenschein genommen werden.

Zwischen dem Preisgeschehen von 1.874 EUR und 1.904 EUR ist der Goldpreis in einer neutralen Zone anzusiedeln.

Erst mit einem nachhaltigen Ausbruch über den Widerstandsbereich von 1.904 EUR eröffnet sich weiteres Anstiegspotential bis zum neuen Allzeithoch von 1.969,15 EUR.



Meine Goldbestände

Erklärung: Nachfolgend habe ich dir einen Chart angehängt, der aufzeigt, wann meine letzten persönlichen Zukäufe stattgefunden haben. Ich investiere regelmäßig in Gold und Silber, allerdings nicht zu jedem Preis. Zuletzt habe ich die Investitionen in den Edelmetallen aufgrund einiger Faktoren wie das aktuelle Zinsumfeld, Sektorrotation der Aktienmärkte und geopolitische Anspannungen intensiviert. Diesen Chart werde ich natürlich aktualisieren und berichten, wenn weitere Zukäufe stattgefunden haben.



Goldpreis in EUR -1 Kerze entspricht einem Tag Handelsverlauf / Chart mit Exklusivdaten von Stock3
Aktuelle Goldpreise 10.12.2023: 2.004,22 USD/oz - 1.1861,65 EUR/oz - 59,86 EUR/Gramm

Zuletzt ist konnte der Goldpreis den von mir favorisierten Preisbereich nicht erreichen, deshalb hat es auch keinen Zukauf gegeben. Rückblickend wäre ich natürlich mit meinem letzten Zukauf zwar bereits im Plus, allerdings kaufe ich nicht zu jedem Preis.

Die von mir ausgeführten Käufe meiner Goldbestände waren stets an idealen Preismarken. Mein Investmentplan sieht das weiterhin vor. Sollten sich tatsächlich auf Sicht der nächsten Wochen und Monate wieder Preiskorrekturen ergeben, wäre diese wahrscheinlich wieder interessant für meine Zukäufe.

Zum letzten Report habe ich aktuell auch keine Zukäufe getätigt. Ich kann mir durchaus vorstellen, einen weiteren Zukauf zu tätigen, falls der ideale Preisbereich von 1.790 EUR angesteuert wird.



Gold als Investment

Wir als Edelmetall-Investoren möchten möglichst viel Edelmetall für unser Geld. Demnach ist es schlau, wenn wir ausschließlich günstige Kursstände für unseren Einkauf nutzen. Des Weiteren sollte jeder Investor, der ausschließlich in Gold investiert, um an der Wertentwicklung zu partizipieren, genau darauf achten, welches Produkt er kauft. Hier herrschen enorme Unterschiede, die sich im Preis und im Aufgeld bemerkbar machen.

Aktuell günstigstes Goldinvestment in Niedrigpreissegment - Feinheit (999/1000)

Für die Investoren unter uns, die regelmäßig kleinere Geldbeträge in Gold investieren, gibt es die Möglichkeit, relativ betrachtet, günstig in Gold zu investieren. Nachfolgend habe ich dir, im umfangreichen Marktresearch, die besten zwei Produkte im Niedrigpreissegment bei höchster Reinheit herausgefiltert:



50 Euro Musikinstrumente - Orchesterhorn - Gold

Die 1/4 oz Münze der Musikinstrumente, die volle Reinheit aufweist, wird am Markt bereits ab 476,76 EUR gehandelt. Das Aufgeld in diesem Preisbereich notiert bei 2,36 Prozent



Goldbarren 1 Gramm

Eine weitere preiswerte Möglichkeit, um in Gold zu investieren, ist der 1g Goldbarren. Derzeit wird ein Gramm Gold bei den Händlern bereits ab 63,32 EUR, das bedeutet einem Aufgeld von 5,71 Prozent.





Aktuell günstigstes Goldinvestment in Mittelpreissegment - Feinheit (999/1000)

Für die Investoren unter uns, die die Möglichkeit haben, einen mittelhohen Geldbetrag in Gold zu investieren, bietet sich die Gelegenheit, relativ betrachtet, günstiger in Gold zu investieren als im Niedrigpreissegment. Nachfolgend habe ich dir, im umfangreichen Marktresearch, ein günstiges Produkt im Mittelpreissegment bei höchster Reinheit herausgefiltert:



1 oz Gramm Goldbarren

Einen 1 oz Goldbarren von verschiedenen Herstellern gibt es bereits ab 1.877,70 EUR mit einem geringen Aufgeld zum Spotpreis von nur sehr marginalen 0,79 Prozent. Hierbei kann es sich um Resale-Ware handeln.



Fazit:

Der Goldpreis konnte seit dem letzten Report aus KW48 tatsächlich ausbrechen und das Allzeithoch erreichen und sogar überbieten.

Nun stehen die Zeichen allerdings auf einer Preiskorrektur und das in Kombination mit einer Umkehrkerze im Wochenchart, die enorme Aussagekraft besitzt und eine Trendumkehrrate von 70 Prozent aufweist. Zudem ist das Aufgeld nicht weiter angestiegen. Nachteilig für eine Preiskorrektur wirken sich allerdings die CoT-Daten aus, die weiter für einen Preisanstieg sprechen, sowie die langfristige Saisonalität.

Dennoch wird auf Sicht der nächsten Tage und Wochen weiter Preiskorrektur favorisiert. Anleger und Investoren setzen kurzfristig auf die Marken von 1.840 EUR respektive 1.980 USD. Ein mittelfristig weiteres Tief im Bereich von 1.940 USD / 1.790 EUR wäre ein langfristig günstiger Zukaufbereich.

Obwohl der Goldpreis auch weiterhin Chancen hat übergeordnet anzusteigen, ist dies zunächst mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit versehen. Dennoch ergeben sich dafür am aktuellen Kursbereich kurzfristige Kaufgelegenheiten.

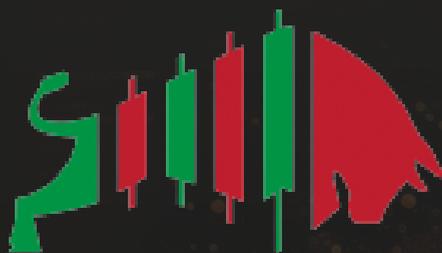


Christian Lill, CFTe – Finanzmarktanalyst und Investor

Sieh dir am besten direkt die Produkte bei deinem Händler des Vertrauens an und entscheide, ob du jetzt in Gold investierst.

Direkter Link zu deinem Händler

Powered by Investment.Traders



INVESTMENT.TRADERS

FINANZIELLE BILDUNG, DIE SICH AUSZAHLT